

# Einfluss der Vegetation auf regionale Klima- und Klimaänderungssimulationen IVECC



Daniela Jacob<sup>1</sup>, Sven Kotlarski, Diana Rechid<sup>2</sup>  
Max-Planck-Institut für Meteorologie<sup>3</sup>  
Bundesstraße 55, 20146 Hamburg

## Beitrag zum Verbund: Quantifizierung von Ungenauigkeiten regionaler Klima- und Klimaänderungssimulationen QUIRCS

Im Projekt IVECC werden mit dem regionalen Klimamodell REMO Basissimulationen in der Auflösung  $1/6^\circ$  durchgeführt: für heutiges Klima (mit ECMWF-Reanalysen als Antrieb) und für ein Kontroll- und ein Klimaänderungsszenario (mit ECHAM4/T106 Globalmodell Daten als Antriebsfelder).

### Ziele:

Bestimmung der Qualität der REMO-Simulationsergebnisse für einen Untersuchungszeitraum von 20 Jahren für heutiges Klima durch einen detaillierten Vergleich mit Beobachtungen

Analyse des mittleren regionalen Klimas und zu erwartender Klimaänderungen in Mitteleuropa und Identifikation extremer Ereignisse

Untersuchung des Einflusses jahreszeitlich variierender Vegetation auf bodennahe Parameter

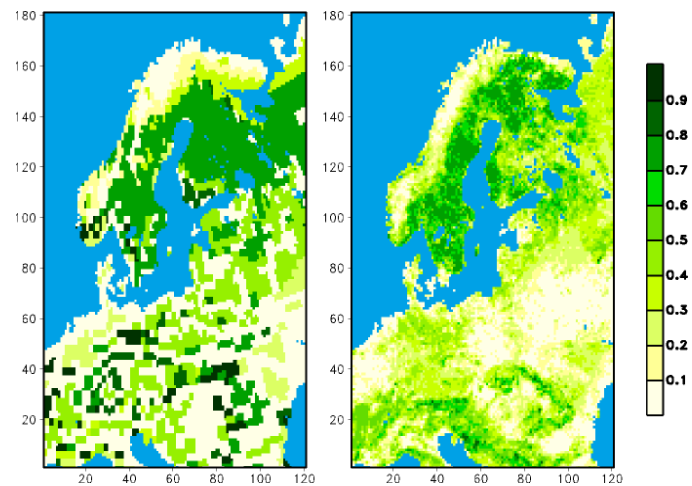
Untersuchung des Einflusses der Vertikalauflösung auf den Energie- und Feuchtetransport in den unteren 6 Kilometern der Atmosphäre

Bereitstellung von Basisdatensätzen aus den drei grundlegenden Simulationen und Verteilung an die Mitglieder des Verbundes

### Zentrale Fragen im Verbund:

Wie groß sind die Unsicherheiten derzeit genutzter Klimamodelle und Regionalisierungsmethoden unter gegenwärtigen und zukünftigen Klimabedingungen?

Welches sind die sensitiven Teile dieser Modelle und Simulationstechniken, die diese Unsicherheiten und Abweichungen verursachen?



Waldbedeckungsgrad in REMO:  
Neuer hochauflöster Datensatz (rechts) im Vergleich zum bisherigen (links)

### Kontakt & weitere Informationen:

<sup>1</sup>[jacob@dkrz.de](mailto:jacob@dkrz.de), <sup>2</sup>[rechid@dkrz.de](mailto:rechid@dkrz.de)  
<sup>3</sup><http://www.mpimet.mpg.de>